

Jubiläumsfeierlichkeiten des Hegerings Beckum



Die Jagdhornbläser des Hegerings Beckum trugen zu einem gelungenen Programm bei. Die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen wurden wegen der Pandemie erst jetzt nachgeholt. Fotos: Fernkorn



Hegeringsleiter Ulrich Kröger bei seiner Ansprache zum Jubiläum.



Die Beckumer Band „Jukebox“ überzeugte mit ihren Beiträgen.

Kalenderblatt

Montag, 20. Juni

**Namenstag:** Adalbert, Benigna, Margarete  
**Tagesspruch:** Höher steht grades Scheitern als krummer Sieg. Sophokles  
**Gedenktage:** 1992 Als erste ehemalige Sowjetrepublik schafft Estland den Rubel ab und führt die estnische Krone ein. 1942 Brian Wilson (80), amerikanischer Popmusiker, Songschreiber und Produzent, Gründer der Beach Boys („Good Vibrations“) geboren.

Heute

FDP berät über aktuelle Themen

Beckum (gl). Am heutigen Montag findet ab 18.30 Uhr die nächste Fraktionssitzung der FDP-Fraktion in ihrer Geschäftsstelle in der Alleestraße 1 statt. Besprochen werden die Themen des Betriebsausschusses und des Rates.

Politik

Fraktionssitzung der FWG steht an

Beckum (gl). Per Videokonferenz führt die Freie Wähler Gemeinschaft (FWG) am heutigen Montag ab 19 Uhr ihre vermutlich letzte Fraktionssitzung vor der kommunalpolitischen Sommerpause durch. Es gilt, sich auf die noch anstehenden Sitzungen vorzubereiten. Des Weiteren stimmen die Kommunalpolitiker eine Antragsinitiative der FWG zum Radverkehrskonzept ab.

Mittwoch

Vorlesestunden in der Bücherei

Beckum (gl). Am Mittwoch, 22. Juni, bietet die Bücherei in Beckum wieder zwei Vorlesestunden an. Kinder im Alter von drei bis vier Jahren sind um 16 Uhr eingeladen, einer Geschichte zuzuhören. Um 17 Uhr wird dann ein Bilderbuch für Kinder ab fünf Jahren vorgelesen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Initiative 55+“

Literaturetreffen ohne Anmeldung

Beckum (gl). Die „Initiative 55+“ lädt zu einem Literaturetreffen mit Ulla Fernkorn und Tanja Schwennecker ein. Alle, die Freude am Lesen haben, ihr Lieblingsbuch vorstellen oder Lesetipps erhalten möchten, sind dazu eingeladen. Das Treffen findet am Donnerstag, 23. Juni, um 10 Uhr in der öffentlichen Bücherei in Beckum statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht mehr erforderlich.

Die Glocke

Ihr Draht zu uns

**Lokalredaktion**  
 Ruggestraße 27/29 · 59302 Oelde  
 E-Mail ..... be@die-glocke.de  
 Telefon ..... (0 25 22) 73 - 379  
 Telefax ..... - 369  
 Stefan Clauser (Leitung) ... - 372  
 Matthias Biefang (Stv. Leitung) ..... - 373  
 Christian Dresmann ..... - 374  
 Anja Tenbrock ..... - 376  
 Dirk Werner ..... - 377

**Lokalsport**  
 E-Mail sport@die-glocke.de  
 Henning Hoheisel ..... (0 25 22) 73 - 122  
 Telefax ..... - 166

**Servicecenter**  
 Aboservice  
 Telefon ..... (0 25 22) 73 - 220  
 Anzeigenannahme  
 Telefon ..... (0 25 22) 73 - 300  
 Telefax ..... (0 25 22) 73 - 221  
 E-Mail servicecenter@die-glocke.de  
 Öffnungszeiten  
 Mo.-Do. 7 bis 17.30 Uhr  
 Fr. 7 bis 16.30 Uhr  
 Sa. 7 bis 12 Uhr

**Internet**  
 www.die-glocke.de

Gänsehaut bei der Hubertusmesse

Beckum (bfe). Mit einem Jahr Verspätung wegen der Pandemie hat der Hegering Beckum sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Hubertusmesse mit den Liesborner Jagdhornbläsern in der St.-Joseph-Kirche in Neu-Beckum.

Die Veranstaltung zum Jubiläum fand ihre Fortsetzung in der Rooftop-Lounge am Tuttenbrocksee. Dort konnten sich die Hegeringsmitglieder und Gäste, darunter Beckums Bürgermeister Michael Gerdhenrich und der Vorsitzender der Kreisjägerschaft, Josef Roxel, an einem Buffet stärken und bei einer Tombola, netten Gesprächen und Live-

Musik von der Beckumer Band „Jukebox“ einen schönen und interessanten Abend verbringen. Die Erlöse der Tombola und Spenden gingen an den Verein „be-Ukraine“.

In der St.-Joseph Kirche begrüßte Hegeringsleiter Ulrich Kröger die Gottesdienstbesucher zur Hubertusmesse, die von den Liesborner Jagdhornbläsern unter der Leitung von Andreas Wolbrach und Pastor Thomas Linsen gestaltet wurde. Bei den Besuchern kam Gänsehaut auf bei teils schmetternden, teils zarten Klängen der Fürst-Pless- und Parforchörner. Zum Schluss des Gottesdienstes gab es den verdient lang anhaltenden Applaus für die Musiker. Pfarrer Linsen

nahm in seiner Predigt Bezug auf die Schöpfung, die heute mehr denn je in Gefahr ist.

In der Rooftop-Lounge bedankte sich Ulrich Kröger bei allen Beteiligten, die sich im Vorfeld der Feierlichkeiten um die Organisation gekümmert hatten, sowie bei den Sponsoren, der Sparkasse Beckum-Wadersloh, der Volksbank Beckum-Lippstadt sowie Hegerings-Mitglied Ludwig Beumer. „Ohne sie wäre diese tolle Feier nicht möglich gewesen“, so Ulrich Kröger in seiner Ansprache.

„Zum runden Geburtstag des Hegerings Beckum, zu ihrem 100. Jubiläum gratuliere ich Ihnen sehr herzlich. Auch wenn der Hegering ja bereits stattliche 101

ist. Das ist wahrlich ein Grund zum Feiern“, betonte Beckums Bürgermeister Michael Gerdhenrich in seiner Laudatio. „Sie sind Experten für die heimische Flora und Fauna und sehen oft als erste, wenn es Probleme gibt. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt“, sagte Gerdhenrich.

Bevor das Buffet eröffnet wurde, gratulierte Josef Roxel, selbst viele Jahre Hegeringsleiter in Beckum, in seiner Funktion als Vorsitzender der Kreisjägerschaft zum runden Geburtstag. „Bei so viel Engagement ist mir nicht bange um die Zukunft des Hegerings Beckum“, lobte Josef Roxel die Arbeit und zeigte sich optimistisch.

Entlassfeier des Albertus-Magnus-Gymnasiums

Beim Mario-Kart-Rennen und in der Schule auf der Überholspur

Beckum (gl). „Im Grunde gut“ – der Buchtitel von Rutger Bregman stellte den Leitsatz bei der Zeugnisübergabe des Albertus-Magnus-Gymnasiums am Freitag dar. Da passte es ins Bild, dass die emotionale Abschlussfeier mehr als gut war und allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Motto „Im Grunde gut“ wurde gewählt, weil es gerade in Zeiten wie diesen Mut machen kann. Der Autor macht in seinem Buch deutlich, dass der Mensch viel besser ist als wir alle denken und wir in Ausnahmesituationen wie Kriegen nicht automatisch zu Barbaren werden, sondern im Gegenteil Menschen in Not helfen und sie aufnehmen.

Schulleiter Dr. Juri Rolf betonte in diesem Zusammenhang in seiner Abschlussrede die beson-

dere Willkommenskultur, die in kürzester Zeit am AMG aufgebaut und etabliert wurde. Ebenso unterstrich er, dass der besondere schulische Erfolg des Jahrgangs nicht als selbstverständlich zu nehmen sei, da die gesamte Qualifikationsphase unter den Zeichen der Corona-Pandemie gestanden habe, wobei zuletzt noch die Ängste wegen des Krieges hinzugekommen seien.

Trotz der Umstände kann sich das Ergebnis der Abiturienten sehen lassen: 84 Schüler haben ihr Abitur erreicht. Bei 29 von ihnen steht eine 1 vor dem Komma, viermal wurde 1,2, einmal 1,1 und fünfmal 1,0 erreicht.

An den zahlreichen zusätzlichen Auszeichnungen in den Fächern Mathematik, Physik, Informatik, Philosophie oder auch Religion war das bei vielen jungen

Menschen weit über schulische Interessen hinausgehende Engagement zu erkennen, so Dirk Ziebach, Vorsitzender des Fördervereins der Schule.

Dr. Rudolf Grothues, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Beckum, ließ sich vom Mario-Kart-Rennen, dem Abiturmotiv des Jahrgangs, inspirieren und verglich den Weg der Abiturienten mit einer Fahrgemeinschaft, bei der er immer angenehme Mitfahrer und eine freundliche Atmosphäre wünschte.

Eigenständigkeit und eigenverantwortliches Handeln waren die Kernpunkte in der Ansprache von Hella Fernkorn, der Vertreterin der Elternschaft. Dazu hatte sie die Botschaft für die jungen Menschen im Gepäck: „Eure Eltern werden immer an Eurer Seite sein.“



Die 1,0er-Schüler können stolz auf ihre Leistung sein. Das Bild zeigt (v.l.) Lynn Gohmann, Mirjam Barbara Gaier, Jakob Große-Westhoff, Ben-Jay Hucklebrink und Carla Hoppe.

Absolventen stehen für Werte ein

Beckum (gl). Lana Mahmoud und MERIC Akköse als Vertreter der Schülerschaft betonten auf humorvolle Weise, wie wichtig es war, den Weg in der Schülerschaft gemeinsam zu gehen, sich auszuprobieren, Erfahrungen zu sammeln und den Wert der Freundschaft zu erkennen. Speziell die Kursfahrten hätten dazu beigetragen. MERIC Akköse hatte allerdings noch eine Nachricht für das erstaunte Publikum: Und zwar, dass es sich bei diesem Jahrgang um den „attraktivsten“ überhaupt handeln würde.

Auch in der Verabschiedungsrede von Hendrik Höing ging es zunächst sehr humorvoll zu, da er sich ebenfalls auf das Motiv des Nintendospieles bezog und zugab, für seine Rede fleißig mit seiner

alten Konsole gespielt zu haben. Auch er bezog sich aber danach auf das Leitmotiv „Im Grunde gut“ und nahm es als Anlass für einen Appell an die Abiturienten, daran zu arbeiten, ein neues Menschenbild zu entwickeln. Denn das klassische Bild, nach dem der Mensch nur eine dünne Zivilisationsstünche trüge und darunter nackte Wildheit, führe in eine Sackgasse.

Dafür, dass die Veranstaltung zu einem Erfolg werden konnte, trugen ebenso wie die Mitschüler aus der Technik-Arbeitsgemeinschaft (AG), die Chor-AG und die Big Band des Gymnasiums bei. Nach dem Gruppenfoto der gesamten Abiturientia konnte die Verabschiedung mit einem Glas Sekt gefeiert werden.



Ausgezeichnete Schüler: (v.l.) Ben-Leo Weghaus, Alexander Kanischew, Jakob Große-Westhoff, Mirjam Barbara Gaier, Lynn Gohmann, Alexandra Liebich, Carla Hoppe, An-Loc Dominico Khong, Ben-Jay Hucklebrink, Lana Mahmoud und MERIC Cagri Akköse. Fotos: Armin Stenger